

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **L**

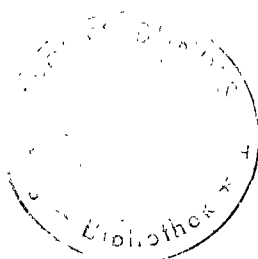
FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern

2. Vierteljahr 1967



Bestellnummer : L 2 - vj 2/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorbemerkung	3
Überblick über die wichtigsten Ergebnisse	4
Tabellenteil	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach wichtigsten Steuerarten ..	10
2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.) nach Vierteljahren	11
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1967 nach Arten	12
4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1967 nach Arten und Ländern	
a) Kreisfreie Städte	16
b) Kreisangehörige Gemeinden	17
c) Landkreise	18
5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern	19
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften, Ländern und Vierteljahren .	20

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erschienen im September 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

Vorbemerkung

Als Unterlagen für die Darstellung der kassenmäßigen Einnahmen aus Bundes- und Landessteuern dienen die monatlichen Meldungen der Oberfinanzdirektionen und Länderfinanzministerien. Die kommunalen Steuereinnahmen der Gemeinden mit 1 000 und mehr Einwohnern und der Stadtstaaten werden vierteljährlich von den Statistischen Landesämtern erhoben. Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern werden halbjährlich ermittelt und von den Statistischen Landesämtern für die Vierteljahre geschätzt.

Die Entwicklung der Bundes- und Landessteuern wird monatlich ausführlicher im Bundesanzeiger und im Bulletin des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung kommentiert.

Überblick über die wichtigsten Ergebnisse

I. Die Steuern im 2. Vierteljahr 1967

Im 2. Vierteljahr 1967 gingen bei den Kassen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 26,7 Mrd.DM an Steuern ein, d.s. 886,2 Mill.DM (3,2 %) weniger als im 2. Quartal 1966. Damit haben sich erstmals seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland die Steuereinnahmen eines Vierteljahres in ihrer Gesamtheit gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal vermindert. Der Einnahmerückgang, der sich bei den staatlichen Steuern über die einzelnen Monate verfolgen läßt, war im Juni, dem Vorauszahlungsmonat für die Einkommen- und Körperschaftsteuer, mit 0,8 Mrd.DM am ausgeprägtesten; die Mehreinnahmen im Mai glichen dagegen die Mindereinnahmen im April in Höhe von 0,2 Mrd.DM etwa aus.

Auch gegenüber dem Aufkommen in den ersten drei Monaten des Jahres 1967 sind die Steuern im Berichtsvierteljahr um 695,2 Mill.DM oder 2,5 % zurückgegangen. Dieser Rückgang war jedoch nicht so stark wie dies im ersten Quartal 1967 gegenüber dem 4. Vierteljahr 1966 (1,4 Mrd.DM oder 4,8 %) der Fall war.

Die speziellen Verwendungszwecken vorbehaltenen Lastenausgleichsabgaben beliefen sich von April bis Juni 1967 auf 388,8 Mill.DM, d.s. 11,5 Mill.DM mehr als in den gleichen Vorjahresmonaten und 6,6 Mill.DM weniger als im 1. Vierteljahr 1967.

Die einzelnen Steuerarten

Unter den Hauptsteuerarten wurden die g e m e i n s c h a f t l i c h e n S t e u e r n vom Einkommen von dem Einnahmerückgang gegenüber dem 2. Vierteljahr 1966 am stärksten betroffen. Ihr Aufkommen sank um 828,0 Mill.DM (7,6 %) auf wenig mehr als 10 Mrd.DM. An den Mindereinnahmen waren insbesondere die veranlagte Steuer vom Einkommen und die Körperschaftsteuer beteiligt, deren Aufkommen um 303,4 Mill.DM (6,9 %) auf 4,1 Mrd.DM bzw. um 275,2 Mill.DM (14,0 %) auf 1,7 Mrd.DM zurückgingen. Erhebliche Einnahmeeinbußen waren ferner bei der Kapitalertragsteuer festzustellen, die mit rd. 365 Mill.DM ein um fast 140 Mill.DM oder 27,7 % niedrigeres Aufkommen aufzuweisen hatte als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Auch das Lohnsteueraufkommen, das im 1. Vierteljahr 1967 noch um 10,2 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis gelegen hatte, ist um fast 110 Mill.DM (2,8 %) auf 3,8 Mrd.DM gesunken.

Für das geringere Aufkommen an Lohnsteuer waren die gegenüber dem Vorjahr weniger geleisteten Arbeitsstunden (niedrigere Beschäftigtenzahl, Kurzarbeit und verringerte Mehrarbeit) ausschlaggebend; bei der veranlagten Einkommensteuer machten sich die niedrigeren Abschlußzahlungen aus der Veranlagung des gegenüber 1964 schwächeren Geschäftsjahres 1965 und die entsprechend herabgesetzten Vorauszahlungen bemerkbar.

Die B u n d e s s t e u e r n, aus denen im 2. Vierteljahr 1967 11,1 Mrd.DM¹⁾ aufkamen, hatten in ihrer Gesamtheit mit 134,5 Mill.DM oder 1,2 % erheblich geringere Einnahmerückgänge zu verzeichnen als die gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen. Bei den einzelnen Steuerarten war die Entwicklung allerdings recht unterschiedlich.

1) Einschl. 53,0 Mill.DM Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland.

Der Umsatzentwicklung entsprechend ist das Aufkommen aus der Umsatzsteuer, bei der bereits in den Monaten Januar bis März 1967 eine Einnahmемinderung von annähernd 100 Mill.DM eingetreten war, im Berichtsvierteljahr gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal um 307,9 Mill.DM oder 5,5 % auf 5,3 Mrd.DM gesunken. Relativ noch stärker zurückgegangen sind die Einfuhrabgaben, und zwar die Umsatzausgleichsteuer um 7,0 % (46,1 Mill.DM) auf 608,8 Mill.DM und die Zölle um 9,9 % (68,5 Mill.DM) auf 621,1 Mill.DM. Dagegen überwogen mit Ausnahme der Einnahmen aus dem Branntweinmonopol bei den großen Verbrauchsteuern die Mehreinnahmen. Den größten Steigerungsbetrag hatte mit 240,4 Mill.DM (13,0 %) die Mineralölsteuer aufzuweisen, deren Einnahmen sich auf insgesamt 2,1 Mrd.DM beliefen. Die Tabaksteuer, bei der sich die Steuererhöhung zum 1. März auswirkte, ist um 143,2 Mill.DM oder 11,7 % angestiegen und erreichte ein Aufkommen von 1,4 Mrd.DM. Um 5,6 % auf knapp 238,0 Mill.DM hat die Kaffeesteuer zugenommen. Die Entwicklung der Einnahmen aus dem Branntweinmonopol, die mit 547,2 Mill.DM um fast 92 Mill.DM (14,4 %) unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis lagen, ist unter Berücksichtigung des überdurchschnittlich starken, im wesentlichen durch steuerrechtliche Änderungen bedingten Aufkommenszuwachses im 2. Quartal 1966 (46,0 %) zu sehen. Zieht man den Vergleich über 2 Jahre, so ergibt sich im Berichtszeitraum ein Mehraufkommen gegenüber dem 2. Vierteljahr 1965 von rd. 110 Mill.DM oder 25,0 %.

Von allen Hauptsteuerarten hatten nur die L a n d e s steuern mit einem Aufkommen von 2,1 Mrd.DM eine Einnahmesteigerung gegenüber dem 2. Quartal 1966 zu verzeichnen. An dem Zuwachs von insgesamt 156,4 Mill.DM (8,0 %) war insbesondere die Vermögensteuer mit Mehreinnahmen von 96,2 Mill.DM beteiligt. Das beachtliche Gesamtaufkommen aus dieser Steuer (583,7 Mill.DM) erklärt sich aus relativ hohen Nach- und Abschlußzahlungen aus der Hauptveranlagung 1966. Um 70,1 Mill.DM oder 9,5 % hat auch wieder die Kraftfahrzeugsteuer zugenommen, nachdem sie im März eine leicht rückläufige Tendenz erkennen ließ; ihr Aufkommen überschritt im Berichtsvierteljahr erstmals die 800 Millionen-DM-Grenze. Die mit einem Aufkommen von fast 234 Mill.DM ebenfalls beachtliche Biersteuer ist leicht (1,1 %) gesunken.

Die Einnahmen aus G e m e i n d e steuern betrugen im 2. Quartal 1967 3,5 Mrd.DM; sie sind damit - erstmals seit dem 2. Vierteljahr 1958 - gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal zurückgegangen, und zwar um 80 Mill.DM oder 2,2 %. Dieser Steuerrückgang war in erster Linie durch die Entwicklung bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital bedingt, deren Aufkommen sich um fast 120 Mill.DM (4,6 %) auf 2,5 Mrd.DM vermindert hat. Dazu dürften neben niedrigeren Abschluß- und Vorauszahlungen (vgl. "Einkommen- und Körperschaftsteuer") auch die Rückzahlungen der durch die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts²⁾ für verfassungswidrig erklärten Zweigstellensteuer der Bank- und Kreditunternehmen beigetragen haben. Die Lohnsummensteuer unterschritt mit 234,8 Mill.DM das Aufkommen im 2. Vierteljahr 1966 nur geringfügig (- 1,3 %). Weitere Aufkommenseinbußen waren ferner beim Zuschlag zur Grunderwerbsteuer, der um 6,8 % auf 101,0 Mill.DM gesunken ist, sowie bei der Vergnügungsteuer festzustellen. Dagegen haben sich die Einnahmen aus den Grundsteuern um zusammen 47,3 Mill.DM erhöht, und zwar die aus der Grundsteuer A um 4,1 % auf 107,9 Mill.DM und die aus der Grundsteuer B um 10,0 % auf 476,6 Mill.DM.

2) Beschluß vom 14. Februar 1967 (BGBl I S. 399). Die gesamten Rückzahlungsverpflichtungen werden auf rd. 200 Mill.DM, die jährlichen Einnahmeausfälle auf etwa 25 Mill.DM geschätzt.

Die Steuereinnahmen nach Art der Gebietskörperschaften

Die einzelnen Arten von Gebietskörperschaften waren von der Veränderung der Einnahmen gegenüber dem 2. Quartal 1966 in unterschiedlichem Umfang betroffen.

1. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften im 2. Vierteljahr 1967

Steuerart Gebietskörperschaft	Einnahmen Mill. DM	Anteil an den Gesamteinnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem	
			1. Vj. 1967	2. Vj. 1966
			%	
Gemeinschaftliche Steuern				
von Einkommen	10 007,3	37,5	- 8,3	- 7,6
Bundessteuern	11 111,0 ^{a)}	41,6	+ 1,6	- 1,2
Landessteuern	2 103,0	7,9	+ 1,6	+ 8,0
Gemeindesteuern	3 479,4	13,0	+ 0,2	- 2,2
Zusammen ...	26 700,8	100,0	- 2,5	- 3,2
davon entfallen auf:				
Bund	14 813,7	55,5	- 1,1	- 4,3
Länder (ohne Stadtstaaten)	7 561,5	28,3	- 6,1	- 2,3
Stadtstaaten	1 200,6	4,5	- 4,5	+ 3,7
Staatliche Steuern	846,1	3,2	- 4,9	+ 3,6
Gemeindesteuern	354,5	1,3	- 3,5	+ 3,8
Gemeinden (Gv.)	3 124,9	11,7	+ 0,6	- 2,9

a) Einschl. 53,0 Mill. DM Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland.

Die Steuereinnahmen des Bundes lagen im 2. Quartal 1967 mit 14,8 Mrd. DM um 657,6 Mill. DM (4,3 %) unter dem entsprechenden Vorjahresbetrag. Das hängt in erster Linie mit dem Rückgang des Bundesanteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer, um 523,1 Mill. DM zusammen, der sowohl durch das rückläufige Steuer-aufkommen als auch durch die Kürzung des gesetzlichen Anteils von 39 auf 37 % bedingt ist. Ohne die Änderung des bisherigen Beteiligungsverhältnisses³⁾ wäre dem Bund im 2. Vierteljahr 1967 ein Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen von 3,9 Mrd. DM zugeflossen, das sind rd. 325 Mill. DM weniger als im Jahr zuvor.

Besonders stark wirkte sich der Rückgang des Aufkommens aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer auf die Länderfinanzen aus. Trotz der Erhöhung des Anteils an diesen Steuern von 61 auf 63 %, die für die Länder ohne Stadtstaaten eine Mehreinnahme von über 180 Mill. DM gegenüber der bisherigen Verteilungsregelung bedeutete, und trotz der um 148,2 Mill. DM angestiegenen reinen Landessteuern sind die Steuereinnahmen insgesamt im 2. Vierteljahr 1967 gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres um 178,3 Mill. DM (2,3 %) auf 7,6 Mrd. DM gesunken.

³⁾ Vgl. Fachserie L, Reihe 2, 1. Vierteljahr 1967, S. 6.

Die staatlichen Steuern der S t a d t s t a a t e n haben sich dagegen im Berichtsvierteljahr um knapp 30 Mill.DM (3,6 %) auf 846,1 Mill.DM erhöht. Diese Zunahme ist überwiegend auf die Zunahme der Einkommen- und Körperschaftsteuer um 21,5 Mill.DM zurückzuführen, an der Hamburg mit rd. 20 Mill.DM beteiligt war. Die reinen Landessteuern haben um 8,2 Mill.DM zugenommen.

Bei unveränderter Verteilung der gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen wäre die Entwicklung der staatlichen Steuereinnahmen im 2. Quartal 1967 bei den einzelnen Gebietskörperschaften wie folgt verlaufen:

	Steuereinnahmen zusammen	Veränderung gegenüber dem 2. Vierteljahr 1966
	Mill.DM	%
Bund	15 013,9	- 3,0
Länder	7 381,2	- 4,6
Stadtstaaten	826,3	+ 1,2

Auch bei den Gemeindesteuern (354,5 Mill.DM) hatten die Hansestädte und Berlin (West) Mehreinnahmen von insgesamt 13,1 Mill.DM oder 3,8 % zu verzeichnen, während die Steuereinnahmen der G e m e i n d e n und G e m e i n d e v e r b ä n d e um 93,1 Mill.DM (2,9 %) auf 3,1 Mrd.DM zurückgegangen sind. Von diesem Betrag entfielen 1,4 Mrd.DM auf die kreisfreien Städte, 1,6 Mrd.DM auf die kreisangehörigen Gemeinden und 62,7 Mill.DM auf die Landkreise. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum mußten die kreisfreien Städte mit 5,6 % oder 85,4 Mill.DM größere Einnahmeeinbußen hinnehmen als die kreisangehörigen Gemeinden (0,2 % oder 2,8 Mill.DM); das Ergebnis ist nur geringfügig dadurch beeinflußt, daß die seit Jahresmitte 1966 kreisangehörige Stadt Siegen im 2. Quartal des Vorjahres noch kreisfrei war.

II. Steuereinnahmen im 1. Halbjahr 1967

Der Rückgang des Steueraufkommens im 2. Vierteljahr 1967 (3,2 %) übertraf die Mehreinnahmen des 1. Quartals (1,3 %); so daß sich für das gesamte 1. Halbjahr mit 54,1 Mrd.DM ein gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresabschnitt um 543,7 Mill.DM oder 1,0 % verringertes Aufkommen ergab.

Die Lastenausgleichsabgaben betrugen in der ersten Jahreshälfte 1967 784,1 Mill.DM, das sind 16,4 Mill.DM mehr als in den ersten sechs Monaten 1966.

2. Entwicklung der wichtigsten Steuerarten

Steuerart	Steuer- einnahmen 1. Halbjahr 1967	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) im 1. Halbjahr			
		1967		1966	1965
		gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum			
		Mill.DM		%	
Einkommen- und Körperschaftsteuer.	20 921,8	- 785,4	- 3,6	+ 10,6	+ 3,6
darunter: Lohnsteuer	8 480,1	+ 320,9	+ 3,9	+ 11,6	+ 7,0
Veranlagte Einkommen- steuer	8 090,2	- 543,5	- 6,3	+ 15,7	+ 0,4
Körperschaftsteuer	3 657,6	- 441,6	- 10,8	+ 0,3	+ 2,3
Umsatzsteuer	10 643,6	- 404,1	- 3,7	+ 6,6	+ 11,0
Umsatzausgleichsteuer	1 219,4	- 78,7	- 6,1	+ 7,0	+ 9,5
Beförderungsteuer	416,1	- 12,5	- 2,9	+ 5,9	- 3,5
Zölle	1 265,8	- 125,2	- 9,0	+ 4,7	- 16,7
Tabaksteuer	2 580,7	+ 180,8	+ 7,5	+ 7,7	+ 11,5
Kaffeessteuer	504,3	+ 34,4	+ 7,3	+ 0,5	- 1,7
Branntweinmonopol	965,7	- 55,7	- 5,5	+ 32,4	- 2,9
Mineralölsteuer	4 205,8	+ 470,4	+ 12,6	+ 9,4	+ 38,1
Biersteuer	465,9	+ 1,6	+ 0,3	+ 5,1	+ 6,1
Kraftfahrzeugsteuer	1 592,8	+ 108,2	+ 7,3	+ 11,3	+ 11,0
Vermögensteuer	1 099,6	+ 134,1	+ 13,9	+ 4,7	+ 11,2
Grundsteuern	1 145,4	+ 73,1	+ 6,8	+ 6,5	+ 4,3
Gewerbsteuer einschl. Lohn- summensteuer	5 461,7	- 50,7	- 0,9	+ 7,3	+ 3,6

Ausschlaggebend für den Rückgang der Steuereinnahmen war auch im 1. Halbjahr 1967 die Entwicklung der gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen, die sich - trotz des Anstiegens der Lohnsteuer um fast 321 Mill.DM oder 3,9 % - um rd. 785 Mill.DM (3,6 %) auf 20,9 Mrd.DM verringert haben. Bei den Bundessteuern hielten sich die Aufkommenszunahmen (insbesondere bei der Mineralölsteuer und der Tabaksteuer) mit den Einnahmeverminderungen (vor allem bei der Umsatz- und Umsatzausgleichsteuer, Zöllen und Einnahmen aus dem Branntweinmonopol) etwa die Waage, so daß das Gesamtaufkommen mit 22,0 Mrd.DM⁴⁾ unverändert blieb. Bei den Gemeindesteuern, deren Aufkommen im 1. Halbjahr 1967 knapp 7 Mrd.DM betrug, ist nur eine relativ geringfügige Erhöhung um 11,3 Mill.DM (0,2 %) eingetreten. Den Mehreinnahmen aus den beiden Grundsteuern standen Mindereinnahmen von über 50 Mill.DM aus der Gewerbesteuer gegenüber. Insbesondere wegen der Zunahme der Kraftfahrzeug- und der Vermögensteuer haben dagegen die reinen Landessteuern um fast 230 Mill.DM (5,8 %) zugenommen; sie erreichten im 1. Halbjahr 1967 ein Aufkommen von 4,2 Mrd.DM.

Bei der Beurteilung der Einnahmeentwicklung ist der Einfluß steuerrechtlicher Änderungen mit zu berücksichtigen. Die Kürzung der Kilometerpauschale bei der Lohnsteuer, der Abbau des Mineralölprivilegs bei der Umsatzsteuer, die Erhöhung der Mineralölsteuer sowie der Tabaksteuer durch das Erste⁵⁾ bzw. Zweite⁶⁾ Steueränderungsgesetz 1966 haben - wie das Bundesministerium der Finanzen festgestellt hat - zu zusätzlichen Einnahmen geführt, die im ersten Halbjahr 1967 rd. drei Viertel Milliarden DM betrugen, von denen rd. eine halbe Milliarde DM auf das 2. Vierteljahr entfiel.

4) Einschl. 66,7 Mill.DM Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland. - 5) Zweites Gesetz zur Überleitung der Haushaltswirtschaft des Bundes in eine mehrjährige Finanzplanung vom 23. Dezember 1966, BGBl I S. 702. - 6) Siebentes Gesetz zur Änderung des Tabaksteuergesetzes vom 28. Dezember 1966, BGBl I S. 747.

Über die Verteilung der Steuereinnahmen auf die einzelnen Gruppen von Gebietskörperschaften sowie über ihre Veränderung gegenüber früheren Halbjahren unterrichtet die nachstehende Textttabelle.

3. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften

im 1. Halbjahr 1967

Steuerart Gebietskörperschaft	Einnahmen	Anteil an den Gesamteinnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) im 1. Halbjahr		
			1967	1966	1965
			gegenüber dem entsprechenden Halbjahr des Vorjahres		
	Mill.DM		%		
Gemeinschaftliche Steuern					
vom Einkommen	20 921,8	38,7	- 3,6	+ 10,6	+ 3,6
Bundessteuern	22 049,1 ^{a)}	40,8	0,0	+ 8,0	+ 10,8
Landessteuern	4 172,8	7,7	+ 5,8	+ 9,3	+ 10,7
Gemeindessteuern	6 953,1	12,9	+ 0,2	+ 7,0	+ 4,3
Insgesamt ...	54 096,8	100,0	- 1,0	+ 9,0	+ 7,0
davon entfallen auf:					
Bund	29 790,2	55,1	- 2,4	+ 8,7	+ 8,7
Länder (ohne Stadtstaaten)	15 617,8	28,9	+ 0,8	+ 9,9	+ 5,8
Stadtstaaten	2 457,7	4,5	+ 3,1	+ 12,5	- 0,2
Staatliche Steuern	1 735,7	3,2	+ 2,9	+ 13,8	- 0,5
Gemeindesteuern	722,0	1,3	+ 3,6	+ 9,5	+ 0,4
Gemeinden (Gv.)	6.231,1	11,5	- 0,2	+ 6,7	+ 4,7

a) Einschl. 66,7 Mill.DM Bucheinahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland.

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.)
nach wichtigsten Steuerarten⁺)

1 000 DM

Steuerart	1967			1966	
	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	1. Halbjahr	2. Vierteljahr	1. Halbjahr
I. Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen					
Einkommen- und Körperschaftsteuer ...	10 914 507	10 007 273	20 921 780	10 835 247	21 707 142
Lohnsteuer	4 647 763	3 832 385	8 480 148	3 942 178	8 159 208
Veranlagte Einkommensteuer	3 967 562	4 122 651	8 090 213	4 426 081	8 633 664
Kapitalertragsteuer	329 325	364 477	693 801	504 042	815 096
Körperschaftsteuer	1 969 858	1 687 760	3 657 618	1 962 946	4 099 174
II. Bundessteuern	10 938 060	11 111 042	22 049 102	11 245 560	22 048 408
Umsatzsteuer	5 338 923	5 304 644	10 643 567	5 612 580	11 047 632
Umsatzausgleichsteuer	610 602	608 756	1 219 358	654 889	1 298 019
Beförderungsteuer	195 471	220 623	416 094	231 018	428 587
Notopfer Berlin	1 592	1 720	3 312	4 982	10 235
Zölle	644 712	621 056	1 265 768	689 588	1 391 015
Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer) ..	4 146 759	4 354 244	8 501 002	4 052 503	7 872 919
darunter:					
Tabaksteuer	1 210 346	1 370 326	2 580 672	1 227 175	2 399 841
Kaffeesteuer	266 366	237 971	504 337	225 365	469 922
Zuckersteuer	26 464	25 742	52 207	25 326	49 146
Branntweinmonopol	418 447	547 217	965 665	639 098	1 021 396
Mineralölsteuer	2 115 601	2 090 206	4 205 808	1 849 812	3 735 415
III. Landessteuern	2 069 809	2 103 036	4 172 845	1 946 686	3 943 132
Vermögensteuer	515 964	583 668	1 099 632	487 506	965 543
Kraftfahrzeugsteuer	788 890	803 907	1 592 797	733 843	1 484 614
Biersteuer	232 033	233 904	465 937	236 494	464 317
Sonstige Steuern	532 921	481 557	1 014 480	488 844	1 028 659
IV. Gemeindesteuern	3 473 619	3 479 441	6 953 059	3 559 463	6 941 806
Grundsteuer A ¹⁾	93 299	107 926	201 224	103 719	194 441
Grundsteuer B ²⁾	467 644	476 573	944 218	433 438	877 943
Gewerbesteuer ³⁾	2 482 344	2 489 450	4 971 794	2 608 149	5 018 371
Lohnsummensteuer	255 082	234 816	489 898	237 887	494 053
Sonstige	175 249	170 675	345 925	176 270	356 999
<u>Steuereinnahmen insgesamt ...</u>	27 395 995	26 700 793	54 096 787	27 586 956	54 640 488
Steuereinnahmen des Bundes ⁴⁾	14 976 427	14 813 733	29 790 161	15 471 307	30 514 193
darunter Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer ⁵⁾ ...	4 038 368	3 702 691	7 741 059	4 225 746	8 465 786
Steuereinnahmen der Länder ⁴⁾	8 945 948	8 407 619	17 353 567	8 556 187	17 184 489
darunter Länderanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer ⁶⁾ ...	6 876 140	6 304 582	13 180 722	6 609 501	13 241 357
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	395 327	388 763	784 090	377 221	767 737

⁺) Bundesgebiet.

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.- 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.- 3) Gewerbesteuerzuschüsse abgeglichen.- 4) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.- 5) 1967 = 37 %; 1966 = 39 %.- 6) 1967 = 63 %; 1966 = 61 %.

2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen *) auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.)
nach Vierteljahren

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen			
		ingesamt	des Bundes 1)	der Länder 1)	der Gemeinden (Gv.)
Schleswig-Holstein	2./67	829 945	472 352	245 989	111 604
	1./67	855 432	476 706	265 062	113 664
	2./66	825 395	483 760	233 451	108 184
Niedersachsen	2./67	2 233 885	1 204 157	698 517	331 211
	1./67	2 355 366	1 226 794	772 975	355 598
	2./66	2 391 080	1 295 466	757 635	337 980
Nordrhein-Westfalen	2./67	7 550 202	4 081 703	2 454 254	1 014 244
	1./67	7 942 507	4 227 933	2 669 182	1 045 392
	2./66	8 071 527	4 408 264	2 560 640	1 102 623
Hessen	2./67	2 348 993	1 096 455	911 655	340 883
	1./67	2 372 860	1 091 052	941 158	340 650
	2./66	2 446 033	1 181 249	926 908	337 876
Rheinland-Pfalz	2./67	1 266 125	658 914	415 522	191 689
	1./67	1 183 546	595 494	404 091	183 961
	2./66	1 288 243	709 988	394 484	183 771
Baden-Württemberg	2./67	3 810 755	1 892 448	1 369 233	549 073
	1./67	3 971 683	1 972 139	1 494 102	505 441
	2./66	3 991 573	2 044 777	1 382 669	564 127
Bayern	2./67	3 786 930	1 882 532	1 358 988	545 410
	1./67	3 869 896	1 955 226	1 393 863	520 807
	2./66	3 937 053	2 014 133	1 377 045	545 875
Saarland	2./67	301 752	153 572	107 373	40 806
	1./67	320 034	163 532	115 882	40 620
	2./66	311 830	167 230	106 987	37 614
Hamburg	2./67	2 701 850	2 028 608	518 690	154 553
	1./67	2 733 224	2 037 097	532 413	163 714
	2./66	2 554 821	1 918 123	490 256	146 441
Bremen	2./67	609 095	420 427	135 506	53 162
	1./67	605 666	406 361	141 851	57 454
	2./66	577 341	396 696	128 482	52 163
Berlin (West)	2./67	1 249 550	910 851	191 893	146 806
	1./67	1 184 571	822 885	215 370	146 316
	2./66	1 170 299	829 862	197 628	142 809
Bundesgebiet ...	2./67	26 700 793 ^{a)}	14 813 733 ^{a)}	8 407 619	3 479 441
	1./67	27 395 995 ^{a)}	14 976 427 ^{a)}	8 945 948	3 473 619
	2./66	27 586 956 ^{a)}	15 471 307 ^{a)}	8 556 187	3 559 463

*) Ohne Lastenausgleichsabgaben.

1) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
I. Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen						
1	Einkommen- und Körperschaftsteuer	10 007 273	293 414	783 909	2 927 403	1 122 706
2	Lohnsteuer	3 832 385	113 923	327 766	1 103 938	438 792
3	Veranlagte Einkommensteuer	4 122 651	147 239	335 328	1 246 291	355 529
4	Kapitalertragsteuer	364 477	2 163	12 390	74 907	49 017
5	Körperschaftsteuer	1 687 760	30 090	108 426	502 267	279 368
6	II. Bundessteuern	11 111 042 ^{a)}	363 789	914 111	2 998 564	681 054
7	Umsatzsteuer	5 304 644	146 062	472 420	1 700 585	483 788
8	Umsatzausgleichsteuer	608 756	12 999	24 681	186 742	57 964
9	Beförderungsteuer	220 623	4 639	12 916	143 272 ^{b)}	8 019
10	Personenbeförderung	63 110	682	1 720	52 899	1 579
11	Güterbeförderung	157 513	3 956	11 195	90 373	6 440
12	Notopfer Berlin	1 720	9	149	1 040	27
13	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) ...	4 975 300 ^{a)}	200 079	403 944	966 925	131 255
14	Zölle	621 056	18 891	20 222	155 921	50 055
15	Tabaksteuer	1 370 326	95 357	85 561	20 738	4 372
16	Kaffeesteuer	237 971	10 215	5 776	32 715	2 607
17	Teesteuer	8 352	38	1 548	1 927	1 500
18	Zuckersteuer	25 742	875	6 510	8 174	1 238
19	Branntweinmonopol	547 217	66 693	61 353	138 009	25 755
20	Schaumweinsteuer	35 036	54	395	958	11 591
21	Zündwarensteuer	2 398	371	199	809	43
22	Zündwarenmonopol	11 713 ^{a)}	-	-	-	-
23	Leuchtmittelsteuer	14 590	85	302	6 025	446
24	Mineralölsteuer	2 090 206 ^{a)}	7 500	217 586	599 626	33 641
25	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure-, Spielkarten- und Süßstoffsteuer)	10 693	0	4 492	2 023	7
26	III. Landessteuern	2 103 036	61 138	204 654	609 990	204 350
27	Vermögensteuer	583 668	13 506	53 599	170 189	66 230
28	Erbchaftsteuer	68 962	2 487	3 826	21 210	6 335
29	Grunderwerbsteuer	72 545	2 874	7 932	17 858	7 122
30	Kapitalverkehrsteuer	43 820	324	7 674	12 682	5 496
31	Gesellschaftsteuer	33 891	244	7 303	9 568	3 492
32	Wertpapiersteuer	22	-	-	0	-
33	Börsenumsatzsteuer	9 907	80	371	3 113	2 004
34	Kraftfahrzeugsteuer	803 907	31 141	90 699	229 291	72 522
35	Versicherungssteuer	116 608	2 654	10 427	33 542	10 814
36	Rennwett- und Lotteriesteuer	120 569	4 319	11 862	39 139	10 333
37	Totalisatorsteuer	7 602	7	228	4 235	241
38	Andere Rennwettsteuer	4 192	33	405	1 854	422
39	Lotteriesteuer	100 564	3 939	11 228	30 413	8 646
40	Sportwettsteuer ¹⁾	8 211	339	-	2 636	1 025
41	Wechselsteuer	42 688	1 502	4 310	13 352	5 848
42	Feuerschutzsteuer	16 477	274	1 958	4 789	1 092
43	Biersteuer	233 904	2 058	12 341	67 939	18 557
44	Sonstige Landessteuern	- 112	-	26	0	-

Fußnoten vgl. S. 14

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1967

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
498 466	1 700 783	1 573 917	114 950	9 015 548	635 968	165 532	190 226	991 726	1
174 924	622 705	585 757	56 222	3 424 027	282 735	74 032	51 593	408 360	2
184 380	700 466	743 023	42 249	3 754 505	206 267	58 011	103 869	368 147	3
59 162	49 018	55 312	2 461	304 430	36 672	3 942	19 434	60 048	4
79 999	328 595	189 825	14 019	1 532 589	110 295	29 547	15 330	155 172	5
474 482	1 263 159	1 300 183	111 041	8 106 583	1 793 300	359 181	840 468	2 992 949	6
256 775	815 076	808 581	72 207	4 755 494	296 699	64 397	188 054	549 150	7
39 329	78 613	55 751	16 219	472 298	104 697	24 259	7 500	136 456	8
6 433	15 560	19 443	1 540	211 822	4 186	1 696	2 919	8 801	9
657	1 754	2 557	261	62 109	393	87	521	1 001	10
5 776	13 806	16 886	1 280	149 712	3 793	1 609	2 398	7 800	11
22	19	43	-	1 309	329	2	79	410	12
171 922	353 890	416 366	21 074	2 665 455	1 387 388	268 825	641 913	2 298 126	13
37 058	81 137	70 841	3 921	438 046	133 691	36 792	12 526	183 009	14
17 225	111 056	205 725	4 560	544 594	202 971	103 127	519 633	825 731	15
13 638	4 662	7 180	1 044	77 837	73 406	79 065	7 661	160 132	16
1	131	216	0	5 361	2 134	819	37	2 990	17
1 170	1 781	4 561	588	24 897	278	114	454	846	18
65 991	26 966	31 287	2 606	418 660	24 515	19 405	84 637	128 557	19
17 862	1 439	1 028	1 556	34 883	118	15	19	152	20
113	529	266	67	2 397	0	-	-	0	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
98	309	4 384	86	11 735	45	34	2 776	2 855	23
18 762	123 979	88 758	6 538	1 096 390	950 228	29 419	14 170	993 817	24
4	1 901	2 120	108	10 655	2	35	0	37	25
101 488	297 740	367 420	34 955	1 881 735	118 030	31 220	72 050	221 300	26
23 946	81 386	91 485	10 710	511 051	41 711	8 953	21 953	72 617	27
3 784	9 183	11 548	461	58 834	5 565	986	3 576	10 127	28
-	9 814	16 832	993	63 425	4 267	993	3 859	9 119	29
3 632	3 489	3 979	477	37 753	4 160	733	1 175	6 068	30
3 101	2 694	2 476	433	29 311	3 127	619	835	4 581	31
-	-	26	-	26	- 4	-	-	- 4	32
532	795	1 477	44	8 416	1 038	114	340	1 492	33
47 423	121 632	136 983	13 299	742 990	28 587	10 322	22 006	60 915	34
1 134	15 035	21 365	1 149	96 120	15 361	1 752	3 376	20 489	35
6 034	14 169	16 450	2 111	104 417	7 285	1 577	7 292	16 154	36
-	13	1 673	-	6 397	1 127	19	58	1 204	37
23	234	196	-	3 167	490	51	483	1 024	38
6 011	12 354	13 068	2 066	87 725	5 199	1 506	6 135	12 840	39
-	1 568	1 513	45	7 126	469	-	616	1 085	40
1 689	5 968	4 957	757	38 383	2 715	931	657	4 303	41
509	4 983	1 380	66	15 051	1 099	110	217	1 426	42
13 337	32 079	62 442	5 141	213 894	7 274	4 865	7 873	20 012	43
0	1	-	- 210	- 183	4	-	67	71	44

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
nach
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
45	IV. <u>Gemeindesteuern</u>	3 479 441	111 604	331 211	1 014 244	340 883
46	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	107 946	7 293	21 185	9 725	9 144
47	Grundsteuer- (Einnahmen ...	295	-	26	-	-
48	beteiligungsbeträge (Ausgaben ...	315	-	38	-	-
49	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	476 428	18 038	50 171	134 512	43 067
50	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	145	11	84	9	0
51	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	2 496 349	71 471	228 135	699 677	252 724
52	Lohnsummensteuer	234 816	7 558	11 181	136 234	19 372
53	Gewerbesteueraus- (Einnahmen ...	173 442	209	37 796	40 518	24 349
54	gleichzuschüsse (Ausgaben ...	180 342	280	34 684	44 718	24 797
55	Realsteuereinnahmen zusammen ...	3 308 765	104 300	313 857	975 957	323 860
56	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	100 983	3 571	10 473	23 928	9 044
57	Schankerlaubnissteuer	8 330	437	1 534	5 047	282
58	Jagd- und Fischereisteuer	2 852	74	216	1 016	256
59	Gemeindegetränkesteuer	23 843	1 761	1 272	- 1	3 613
60	Speiseeissteuer	262	-	-	-	-
61	Kinosteuer	4 100	-	508	- 1	964
62	Übrige Vergnügungsteuer	16 980	363	2 122	5 578	1 637
63	Hundesteuer	11 963	667	1 229	2 720	1 227
64	Sonstige Gemeindesteuern	1 363	432	-	-	-
65	V. <u>Steuereinnahmen insgesamt</u> ...	26 700 793 ^{a)}	829 945	2 233 885	7 550 202	2 348 993
66	Steuereinnahmen des Bundes	14 813 733 ^{a)}	472 352	1 204 157	4 081 703	1 096 455
67	darunter Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (37 %)	3 702 691	108 563	290 046	1 083 139	415 401
68	Steuereinnahmen der Länder	8 407 619	245 989	698 517	2 454 254	911 655
69	darunter Länderanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (63 %)	6 304 582	184 851	493 863	1 844 264	707 305
70	VI. <u>Außerdem Lastenausgleichsabgaben</u>	388 763	13 073	42 979	149 608	31 237
71	Vermögensabgabe	316 931	8 944	31 169	125 854	25 570
72	Hypothekengewinnabgabe	54 259	3 720	10 094	15 229	4 717
73	Kreditgewinnabgabe	17 573	409	1 716	8 525	950

1) Nur soweit getrennt nachgewiesen.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.- b) Darunter Beförderungsteuer im ganzen Bundesgebiet: Bundes
(000) DM Heizölsteuer.- d) Einschl. Grundsteuer A.- e) Grunderwerbsteuer.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1967

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
191 689	549 073	545 410	40 806	3 124 919	154 553	53 162	146 806	354 521	45
12 127	18 612	28 826	776	107 689	223	.	34	257	46
-	88	180	1	295	-	-	-	-	47
-	89	188	1	315	-	-	-	-	48
28 640	61 972	70 756	8 428	415 584	21 285	7 160 ^{d)}	32 399	60 845	49
2	4	36	-	145	-	-	-	-	50
127 913	449 887	406 811	29 572	2 266 190	116 835	32 852	80 472	230 159	51
8 505	-	168	-	183 018	16 669	12 150	22 979	51 798	52
12 567	27 229	30 757	-	173 425	-	17	-	17	53
11 767	29 600	30 902	-	176 748	1 825	1 769	-	3 594	54
177 986	528 103	506 445	38 776	2 969 283	153 187	50 411	135 884	339 482	55
10 360 ^{e)}	13 226	22 720	1 369	94 691	-	1 147	5 146	6 292	56
753	-	249	-	8 303	-	21	6	27	57
420	519	346	5	2 852	-	-	-	-	58
89	2 095	10 123	-	18 952	0	1 176	3 715	4 891	59
-	-	262	-	262	-	-	-	-	60
4	984	1 003	1	3 462	239	78	321	638	61
1 040	1 748	2 546	455	15 489	605	236	649	1 491	62
1 038	1 938	1 345	200	10 363	521	93	985	1 600	63
-	461	371	-	1 263	-	-	99	99	64
1 266 125	3 810 755	3 786 930	301 752	22 128 587	2 701 850	609 095	1 249 550	4 560 495	65
658 914	1 892 448	1 882 532	153 572	11 442 133	2 028 608	420 427	910 851	3 359 886	66
184 432	629 290	582 349	42 532	3 335 752	235 308	61 247	70 384	366 939	67
415 522	1 369 233	1 358 988	107 373	7 561 531	518 690	135 506	191 893	846 089	68
314 033	1 071 493	991 567	72 419	5 679 795	400 660	104 285	119 842	624 787	69
15 630	51 018	54 151	-	357 696	17 438	5 043	8 586	31 067	70
13 961	44 543	45 468	-	295 509	13 472	3 403	4 546	21 421	71
1 182	4 863	6 194	-	45 999	3 109	1 260	3 893	8 262	72
487	1 612	2 489	-	16 188	857	380	147	1 384	73

bahn-Personenbeförderung 46 305 (000) DM, Güterbeförderung 60 050 (000) DM; Bundespost 2 678 (000) DM.- c) Darunter 187 925

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1967 nach Arten und Ländern

a) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	2 962	76	466	662	427	392	456	473	9
Grundsteuerbeitr. (Einnahmen ...	6	-	-	-	-	-	-	6	-
ligungsbeträge (Ausgaben ...	11	-	0	-	-	-	-	11	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	210 090	7 251	23 962	79 238	26 041	10 397	21 677	39 946	1 579
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	124	1	81	4	-	1	3	33	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 095 072	26 823	97 322	375 105	143 796	57 583	147 957	239 583	6 901
Lohnsummensteuer	129 840	6 827	8 183	94 594	14 916	5 320	-	-	-
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen ...	9 180	5	1 737	4 689	907	644	145	1 052	-
gleichzuschüsse (Ausgaben ...	80 936	14	17 398	17 693	12 831	5 021	9 665	18 313	-
Realsteuereinnahmen zusammen	1 366 327	40 969	114 353	536 600	173 255	69 316	160 574	262 770	8 490
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ..	39 551	810	3 485	12 298	3 348	3 567 ^{a)}	3 978	11 786	278
Schankerlaubnissteuer	4 322	144	640	3 148	92	253	-	46	-
Jagd- und Fischereisteuer	30	-	1	16	2	4	5	2	-
Gemeindegetränkesteuer	15 121	1 304	1 154	- 1	3 243	7	1 854	7 560	-
Speiseeissteuer	253	-	-	-	-	-	-	253	-
Kinosteuer	2 035	-	271	0	653	1	415	695	-
Übrige Vergnügungsteuer	7 916	82	790	3 330	893	322	846	1 531	122
Hundesteuer	3 982	186	390	1 639	551	299	396	470	50
Sonstige Gemeindesteuern	196	-	-	-	-	-	-	196	-
Steuereinnahmen ...	1 439 733	43 496	121 083	557 031	182 037	73 770	168 069	285 308	8 940
Steueraufkommen ...	1 511 493	43 505	136 744	570 034	193 961	78 146	177 589	302 574	8 940

a) Grunderwerbsteuer.

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1967 nach Arten und Ländern

b) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	104 727	7 217	20 720	9 063	8 718	11 735	18 155	28 353	767
Grundsteuerbetei- (Einnahmen ... ligungsbeträge (Ausgaben ...	289 305	- -	26 37	- -	- -	- -	88 89	175 177	1 1
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	205 493	10 787	26 209	55 274	17 026	18 243	40 295	30 810	6 849
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	21	9	2	5	0	1	1	3	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 170 926	44 648	130 813	324 572	108 928	70 330	301 930	167 035	22 670
Lohnsummensteuer	53 178	731	2 998	41 640	4 456	3 185	-	168	-
Gewerbesteueraus- (Einnahmen ... gleichzuschüsse (Ausgaben ...	164 245 95 803	204 266	36 059 17 286	35 829 27 025	23 442 11 965	11 923 6 746	27 084 19 935	29 705 12 579	- -
Realsteuereinnahmen zusammen	1 602 773	63 331	199 504	439 357	150 604	108 670	367 529	243 492	30 286
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ..	186	-	181	5	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	42	-	36	5	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer	3 829	457	118	0	370	82	241	2 562	-
Speiseeissteuer	9	-	-	-	-	-	-	9	-
Kinosteuer	1 390	-	199	- 1	311	3	569	308	1
Übrige Vergnügungsteuer	7 264	269	1 039	2 244	745	718	901	1 014	333
Hundesteuer	5 949	307	620	1 042	676	739	1 542	875	149
Sonstige Gemeindesteuern	1 067	432	-	-	-	-	461	174	-
Steuereinnahmen ...	1 622 508	64 795	201 698	442 652	152 706	110 211	371 243	248 435	30 769
Steueraufkommen ...	1 554 081	64 857	182 936	433 848	141 229	105 035	364 095	231 312	30 769

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 2. Vierteljahr 1967 nach Arten und Ländern

c) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbetei- (Einnahmen ... ligungsbeträge (Ausgaben ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	192	-	-	-	-	-	-	192	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteueraus- (Einnahmen ... gleichzuschüsse (Ausgaben ...	9	-	-	-	-	-	-	9	-
Realsteuereinnahmen zusammen	183	-	-	-	-	-	-	183	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ..	54 953	2 760	6 807	11 624	5 696	6 793 ^{a)}	9 247	10 934	1 091
Schankerlaubnissteuer	3 939	293	858	1 894	190	500	-	204	-
Jagd- und Fischereisteuer	2 822	74	215	999	254	415	514	345	5
Gemeindegetränkesteuer	2	-	-	-	-	-	-	2	-
Speiseeissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer	38	-	38	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	309	12	293	4	-	-	-	0	-
Hundesteuer	432	174	219	39	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern	0	-	-	-	-	-	-	0	-
Steuereinnahmen ...	62 678	3 314	8 430	14 561	6 140	7 708	9 762	11 667	1 097
Steueraufkommen ...	62 687	3 314	8 430	14 561	6 140	7 708	9 762	11 677	1 097

a) Grunderwerbsteuer.

5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern

Mill.DM

Steuerart	Viertel-jahr	Bundes-gebiet	Schles-wig-Hol-stein	Nieder-sachsen	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Saar-land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt .	2./67	3 479,4	111,6	331,2	1 014,2	340,9	191,7	549,1	545,4	40,8	154,6	53,2	146,8
	1./67	3 473,6	113,7	355,6	1 045,4	340,7	184,0	505,4	520,8	40,6	163,7	57,5	146,3
	2./66	3 559,5	108,2	338,0	1 102,6	337,9	183,8	564,1	545,9	37,6	146,4	52,2	142,8
Gewerbesteuer ¹⁾ ..	2./67	2 724,3	79,0	242,4	831,7	271,6	137,2	447,5	406,8	29,6	131,7	43,3	103,5
	1./67	2 737,4	80,8	267,1	859,7	270,6	141,5	410,4	382,5	30,8	144,6	46,8	102,7
	2./66	2 846,0	76,3	254,7	927,8	274,3	134,2	468,9	413,7	27,0	127,9	42,2	99,1
Grundsteuer A ²⁾ ..	2./67	107,9	7,3	21,2	9,7	9,1	12,1	18,6	28,8	0,8	0,2	.	0,0
	1./67	93,3	7,2	19,0	9,6	8,6	6,7	15,3	26,1	0,5	0,3	.	0,0
	2./66	103,7	6,9	20,6	9,6	9,1	11,5	18,1	27,1	0,7	- 0,1	.	0,0
Grundsteuer B ³⁾ ..	2./67	476,6	18,0	50,3	134,5	43,1	28,6	62,0	70,8	8,4	21,3	7,2 ^{a)}	32,4
	1./67	467,6	18,8	52,7	140,2	41,1	22,4	56,2	73,0	7,2	16,5	6,5 ^{a)}	32,9
	2./66	433,4	17,0	45,4	128,4	37,2	25,0	54,1	63,6	7,2	17,1	6,6 ^{a)}	31,8
Realsteuereinnahmen zusammen	2./67	3 308,8	104,3	313,9	976,0	323,9	178,0	528,1	506,4	38,8	153,2	50,4	135,9
	1./67	3 298,4	106,8	338,8	1 009,5	320,3	170,6	481,9	481,6	38,5	161,4	53,3	135,7
	2./66	3 383,2	100,2	320,7	1 065,7	320,6	170,7	541,1	504,5	35,0	144,9	48,8	131,0
Zuschlag zur Grund-erwerbsteuer	2./67	101,0	3,6	10,5	23,9	9,0	10,4 ^{b)}	13,2	22,7	1,4	-	1,1	5,1
	1./67	93,1	3,5	9,2	20,1	10,5	10,1 ^{b)}	12,7	19,1	1,4	-	2,3	4,3
	2./66	108,3	4,2	10,5	23,7	9,5	9,8 ^{b)}	15,6	25,3	2,1	-	1,6	6,0
Gemeindegetränke-steuer	2./67	23,8	1,8	1,3	0,0	3,6	0,1	2,1	10,1	-	0,0	1,2	3,7
	1./67	24,3	1,4	1,2	0,0	4,1	0,0	1,9	10,7	-	0,0	1,3	3,7
	2./66	22,9	1,7	1,3	0,0	3,6	0,1	1,7	9,9	-	0,0	1,2	3,4
Vergnügungsteuer ..	2./67	21,1	0,4	2,6	5,6	2,6	1,0	2,7	3,5	0,5	0,8	0,3	1,0
	1./67	26,3	0,4	3,1	6,0	3,7	1,2	3,3	5,2	0,5	1,3	0,4	1,1
	2./66	22,2	0,5	2,7	5,8	2,6	1,0	2,9	3,7	0,4	1,0	0,4	1,3
Übrige Gemeinde-steuern	2./67	24,8	1,6	3,0	8,8	1,8	2,2	2,9	2,6	0,2	0,5	0,1	1,1
	1./67	31,5	1,6	3,4	9,8	2,1	1,9	5,7	4,2	0,2	1,0	0,2	1,4
	2./66	22,9	1,6	2,7	7,4	1,6	2,1	2,9	2,5	0,2	0,5	0,1	1,2

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.-

3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

a) Einschl. Grundsteuer A.- b) Grunderwerbsteuer.

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften, Ländern und Vierteljahren

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		Insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
					Einwohnern		
Schleswig-Holstein	2./67	111 604	43 496	64 795	30 427	34 368	3 314
	1./67	113 664	46 198	64 370	31 243	33 127	3 097
	2./66	108 184	42 659	61 544	28 130	33 415	3 982
Niedersachsen	2./67	331 211	121 083	201 698	64 109	137 589	8 430
	1./67	355 598	162 954	184 459	73 550	110 908	8 185
	2./66	337 980	135 895	193 485	66 415	127 070	8 599
Nordrhein-Westfalen	2./67	1 014 244	557 031	442 652	276 929	165 723	14 561
	1./67	1 045 392	593 239	440 001	286 960	153 041	12 153
	2./66	1 102 623	629 602	457 318	283 073	174 245	15 703
Hessen	2./67	340 883	182 037	152 706	51 428	101 278	6 140
	1./67	340 650	198 467	137 578	55 016	82 562	4 606
	2./66	337 876	173 903	158 228	55 475	102 753	5 745
Rheinland-Pfalz	2./67	191 689	73 770	110 211	19 956	90 256	7 708
	1./67	183 961	80 244	96 527	21 580	74 947	7 190
	2./66	183 771	70 439	105 627	18 962	86 665	7 705
Baden-Württemberg	2./67	549 073	168 069	371 243	167 132	204 111	9 762
	1./67	505 441	170 308	326 577	156 971	169 606	8 556
	2./66	564 127	173 805	378 488	172 636	205 852	11 834
Bayern	2./67	545 410	285 308	248 435	35 843	212 592	11 667
	1./67	520 807	297 400	212 311	33 768	178 544	11 096
	2./66	545 875	289 244	244 107	32 436	211 670	12 525
Saarland	2./67	40 806	8 940	30 769	14 643	16 126	1 097
	1./67	40 620	11 445	28 239	15 910	12 328	937
	2./66	37 614	9 565	26 523	13 354	13 169	1 527
Bundesgebiet							
ohne Stadtstaaten ...	2./67	3 124 919	1 439 733	1 622 508	660 466	962 042	62 678
	1./67	3 106 134	1 560 255	1 490 062	674 999	815 063	55 818
	2./66	3 218 050	1 525 111	1 625 320	670 481	954 839	67 619